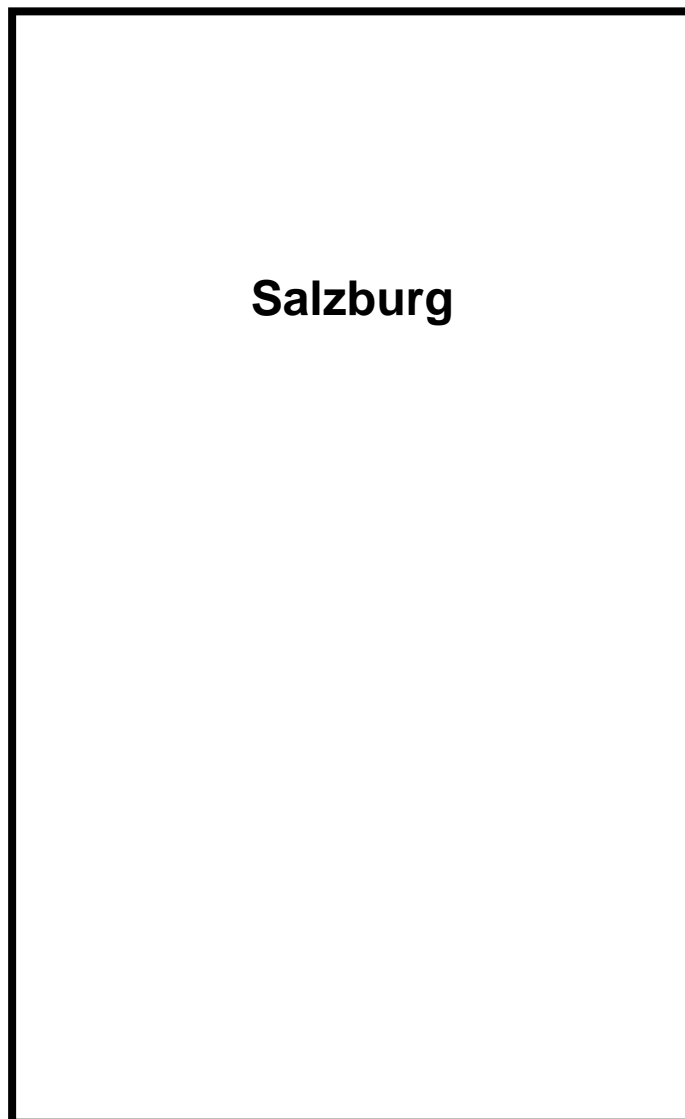


# MONTAGE-ANLEITUNG

Typenschild für Ihr Heizgerät



**Salzburg**

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige  
Hinweise auf der nächsten Seite!



**MAX BLANK**  
HIGH QUALITY

# Anbringung des Typenschildes

**Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigegefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.**

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

## **Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:**

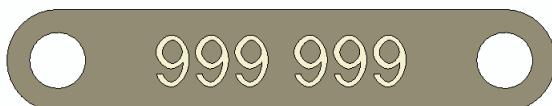
1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

Unsere Empfehlung:

- a) am unteren Bereich der Rückwand
  - b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
  - c) an der Schublade
  - d) am Stein – oder Stahlboard
3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

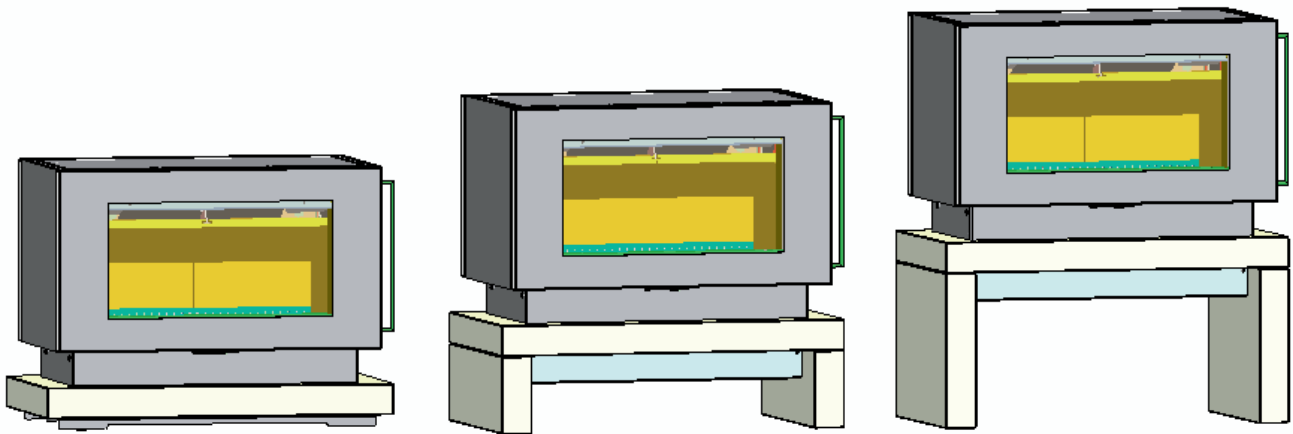
## **→ Seriennummer:**

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.



# MONTAGE-ANLEITUNG FÜR KAMINOFEN

**Modell: Salzburg**



## Inhalt:

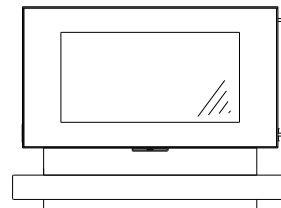
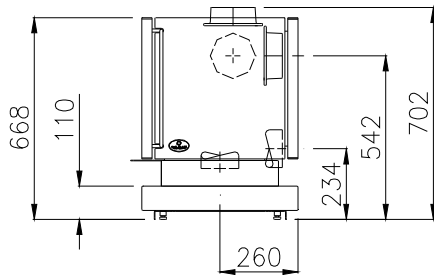
## Seite

1	Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	6
3	Luftschieberstellungen	6
4	Konformitätserklärung	7
5	Einbau der Schamotte	8
6	Reinigung	10
7	Montage	11

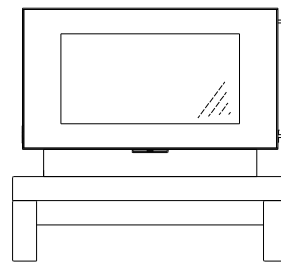
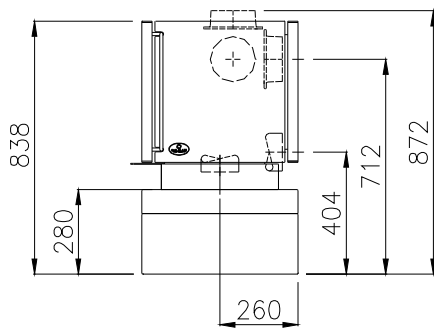
**Technische Änderungen vorbehalten.  
Bewahren Sie Ihre Technische Anleitung gut auf!**

**Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen  
Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen  
Bestimmungen sind zu beachten!**

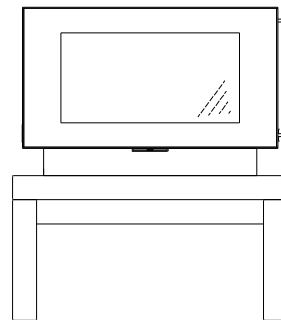
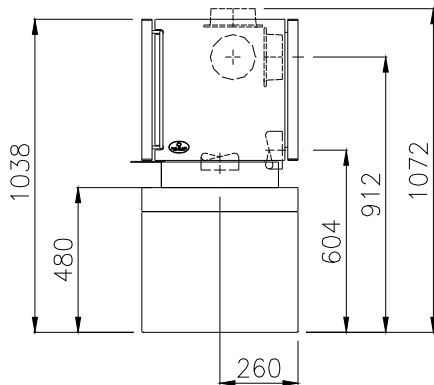
# 1 Datenblatt



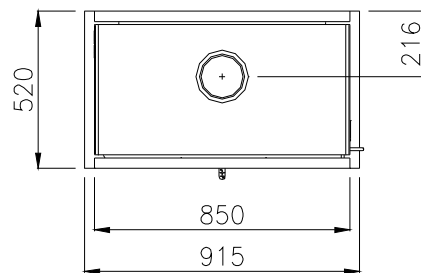
Salzburg S11



Salzburg S28



Salzburg S48



Technische Daten	Salzburg S11	Salzburg S28	Salzburg S48
Höhe	668 mm	838 mm	1038 mm
Breite	915 mm	915 mm	915 mm
Tiefe	520 mm	520 mm	520 mm
Gewicht ohne Schamotte	304 kg	350 kg	395 kg
Gewicht Schamotte	30 kg	30 kg	30 kg
Rauchrohrabgang	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Füllraumbreite	608 mm	608 mm	608 mm
Füllraumtiefe	270 mm	270 mm	270 mm
Heizürbreite	850 mm	850 mm	850 mm
Heizürhöhe	468 mm	468 mm	468 mm
Nennwärmeleistung	8,0 kW	8,0 kW	8,0 kW
Raumheizvermögen	70-250 m <sup>3</sup>	70-250 m <sup>3</sup>	70-250 m <sup>3</sup>
Raumwärmeleistung	8,0 kW	8,0 kW	8,0 kW

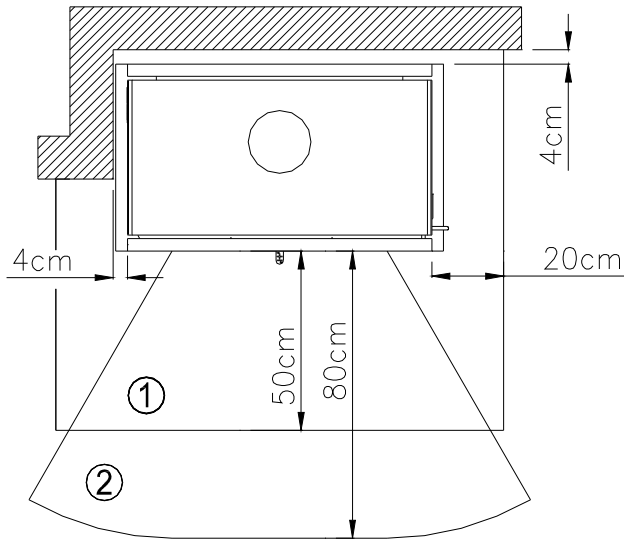
**max. Abbrandmenge: 2,5 kg / Stunde**

Prüfwerte nach DIN EN 13240	Scheitholz Buche
Wirkungsgrad	76,0 %
CO (13%O <sub>2</sub> )	1184 mg/m <sup>3</sup>
CO (13%O <sub>2</sub> )	0,09 %
Staub (13%O <sub>2</sub> )	65 mg/m <sup>3</sup>
Mittlere Abgastemperatur	294 °C

Daten zur Schornsteinberechnung nach EN 13384	
Abgasmassenstrom	8,5 g/s
Abgastemperatur am Stutzen	294 °C
Mindestförderdruck	12 Pa

## 2 Sicherheitsabstände

Alle brennbaren Bauteile, Möbel und Gegenstände in der näheren Umgebung des Kaminofens sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere sind die jeweils gültigen Landesvorschriften sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.



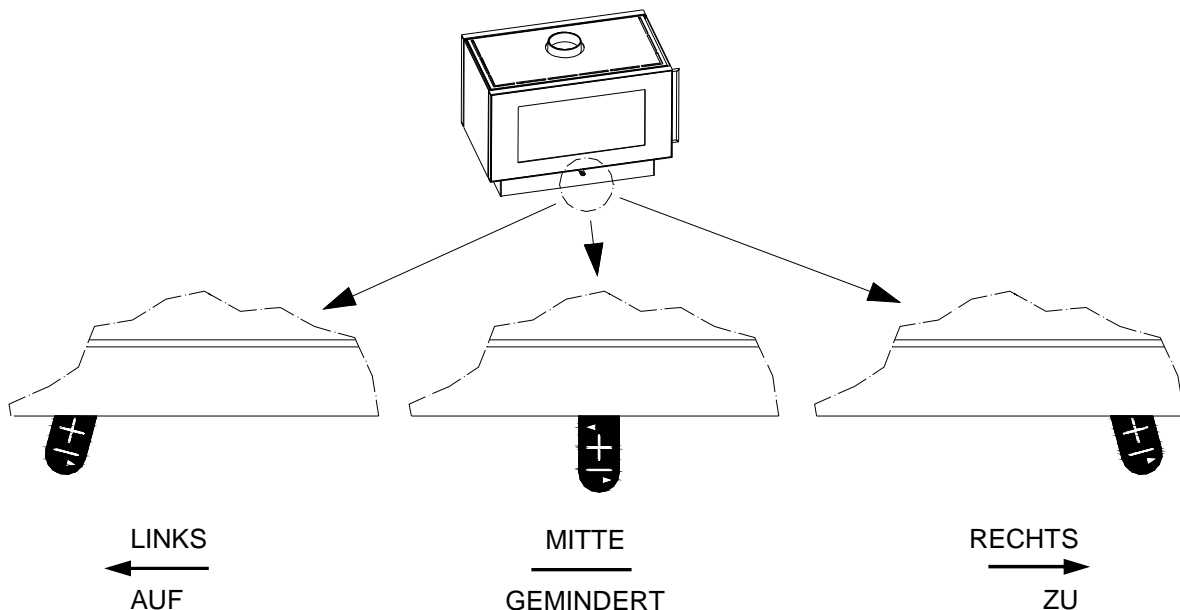
Im **Sichtbereich** des Feuers (Strahlungsbereich) muss ein Abstand von 80 cm zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden.

**Seitlich** und **hinten** ist ein Abstand von mind. 4 cm zu brennbaren Wänden einzuhalten.

Bei brennbaren Böden muss der Kaminofen auf eine Feuerschutzplatte aufgestellt werden, die, von der **Feuerraumöffnung** aus gemessen, **seitlich** mind. 20 cm und nach **vorne** mind. 50 cm überragt.

1...Bodenplatte
2...Strahlungsbereich

## 3 Luftschieberstellungen



## 4 Konformitätserklärung

Max Blank GmbH  
Klaus-Blank-Str. 1  
D-91747 Westheim

www.maxblank.com

erklärt in eigener Verantwortung, dass die Kaminofenserie Arima die Anforderungen der EN 13240 erfüllt.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes geschaffen.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Produktes und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgender unabhängiger Prüfstelle:

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH  
Prüfstelle für energietechnische Einrichtungen  
Am Grauen Stein  
D-51105 Köln

Westheim, den 01.02.2006



Max Blank  
Geschäftsleitung

### Folgende Prüfnormen und Anforderungen werden erfüllt:

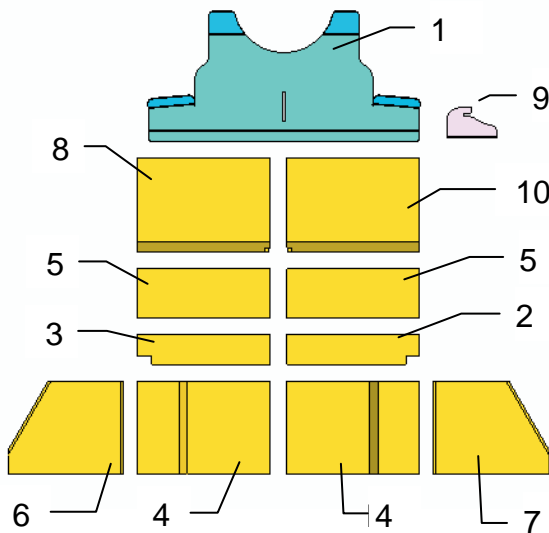
- EN 13240
- 1.BImSchV Stufe 1
- DINplus
- Regensburg
- München
- Schweiz LRV VKF No.16022
- Russland GOST

	
 <b>MAX BLANK</b> HIGH QUALITY	Max Blank GmbH Klaus-Blank-Str.1 D-91747 Westheim
08	
<b>EN 13240: 2005</b> <b>Raumheizer: Typ Arima</b> <b>Modell: siehe Typenschild</b> Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb <b>Abstand zu brennbaren Bauteilen:</b> seitlich: 4 cm hinten: 4 cm vorne: 80 cm	
Nennwärmeleistung:	8,0 kW
Raumwärmeleistung:	8,0 kW
Mittlere Abgastemperatur:	294°C
Zulässige Brennstoffe:	Scheitholz
CO-Emission(13%O <sub>2</sub> ):	0,09 %
CO-Emission(13%O <sub>2</sub> ):	1184 mg/m <sup>3</sup>
Wirkungsgrad:	76,0 %
Staub:	65 mg/m <sup>3</sup>
VKF No.16022	
<small>Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden</small>	

Das hier abgebildete Typenschild entspricht dem Original (ausgenommen Modellname) und befindet sich auf der Titelseite dieser Anleitung.

## 5 Einbau der Schamotte

Die für den Kaminofen konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.

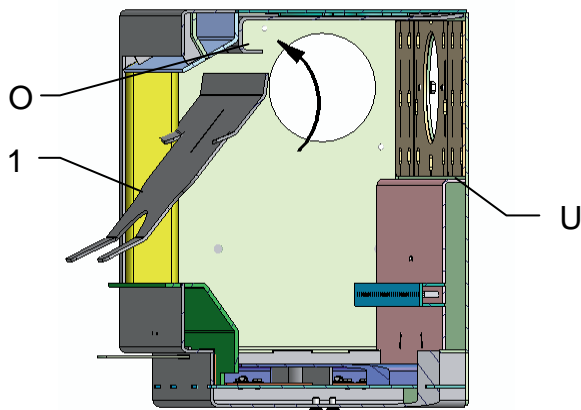


Prüfen der Schamottesteine auf Vollständigkeit.

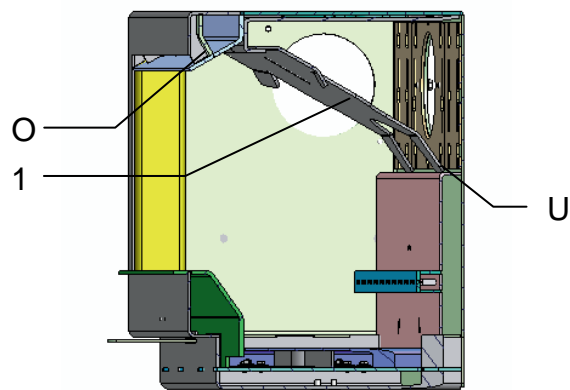
Schamottesteine griffbereit neben Kaminofen legen.

Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern

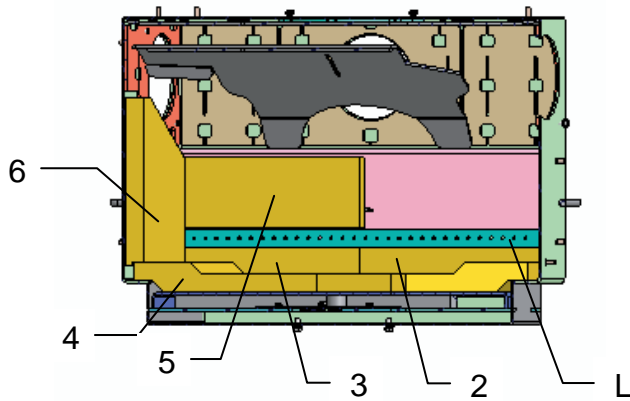


Edelstahl-Umlenblech (1) wie abgebildet einbauen.



Umlenblech (1) wie abgebildet auf oberen Aufschlagwinkel (O) und hinteren Absatz (U) ablegen.

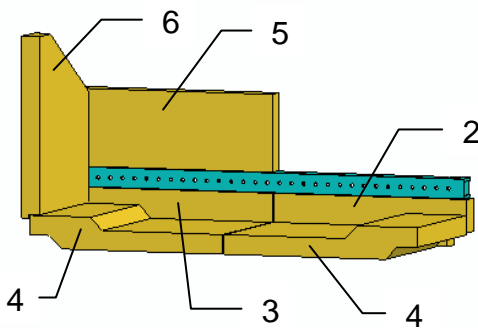




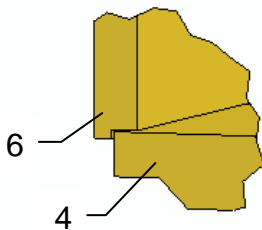
Rückwandstein unten/rechts (2) und Rückwandstein unten/links (3) einsetzen.

Bodenplatten 2 Stück (4) einlegen.

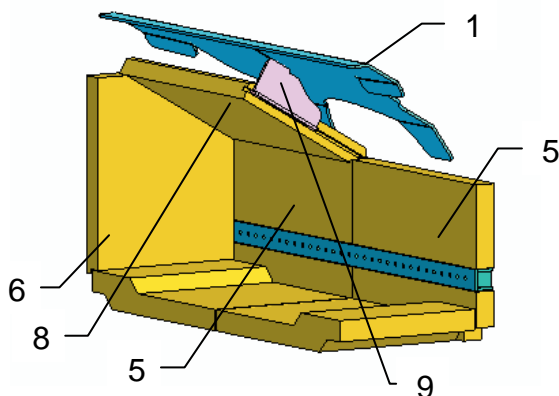
Rückwandstein (5) auf eingeschweißte Lochleiste (L) einlegen.



Seitenstein (6) mit Schräge zum Rückwandstein (5) einsetzen.

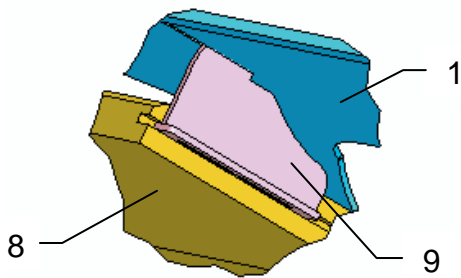


Darauf achten, dass der Seitenstein (6) wie abgebildet auf dem Bodenstein (4) sitzt.



Umlenkstein links (8) mit abgeschrägter Kante auf Rückwandstein (5) und in den Falz von Seitenstein (6) legen.

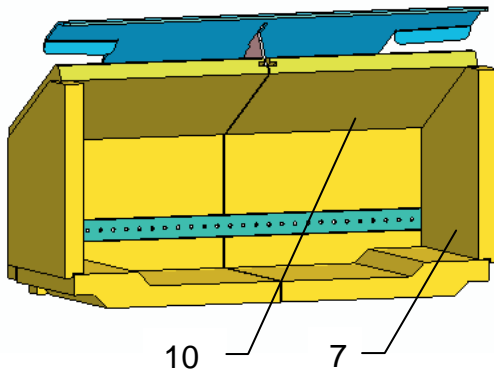
Schamottehalter (9) mit dem Haken in Schlitz des Edelstahl-Umlenkbleches (1) einhängen und andere Seite wie abgebildet in die Nut des Umlenksteins (8) einfügen.



Schamottehalter (9) muss wie abgebildet in Umlenblech (1) und Umlenplatte (8) positioniert sein.

Seitenstein rechts (7) einsetzen.

Umlenkstein rechts (10) einlegen. Darauf achten, dass der Schamottehalter (9) in die Nut des Umlenksteines eingreift



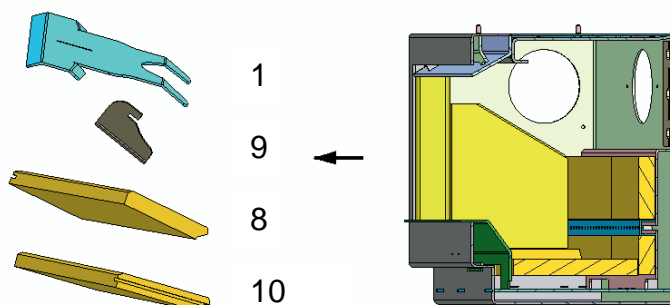
Zum Einbau des Umlenksteines den Seitenstein (7) etwas nach innen kippen und den Umlenkstein (10) auf den Seitenstein (7) auflegen

**Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**

## 6 Reinigung

Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenplatten im Kaminofen herausnehmen und dadurch den entfernten Russ von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.

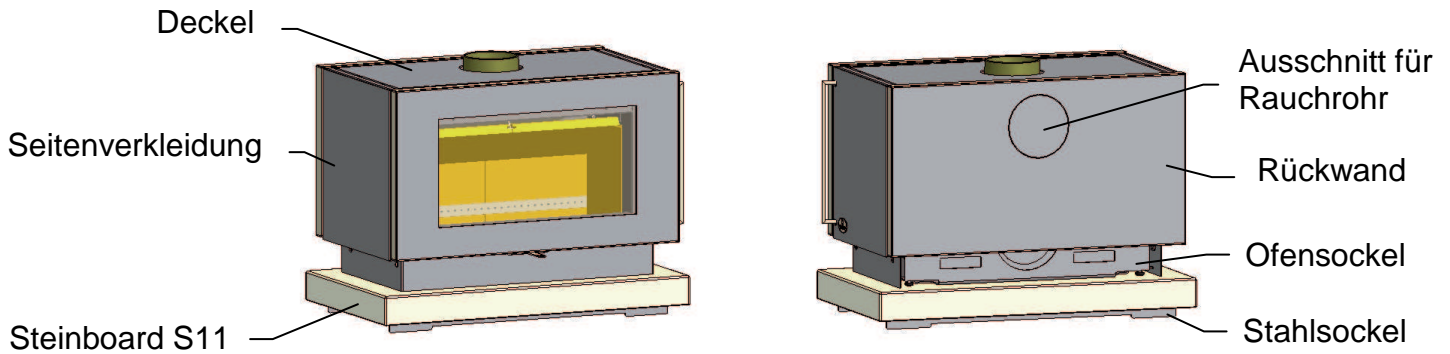


Zum Reinigen der Ofenrohre kann das Umlenblech (1) mit Schamottehalter (9) und die Umlenplatten (8), (10) entfernt werden.

Somit hat man freien Zugang zum Rauchrohrstutzen.

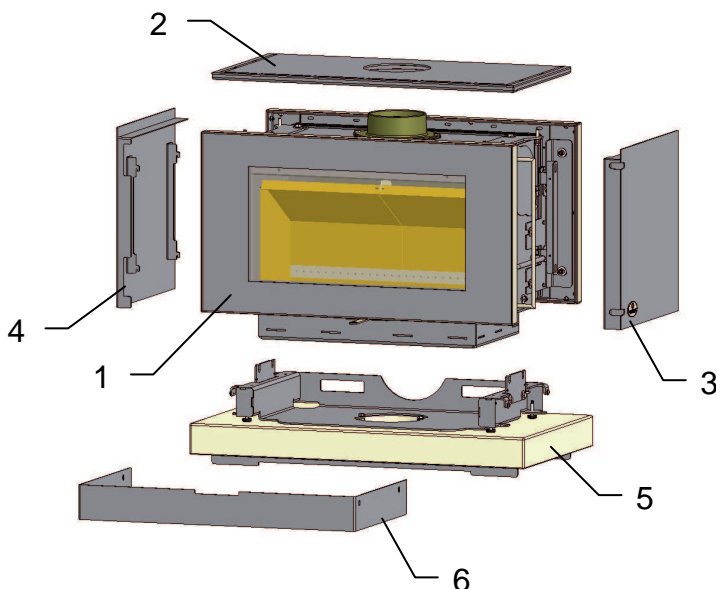
## 7 Montage: Kaminofen Salzburg

### Salzburg S11



#### **Achtung:**

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!  
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!  
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!  
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!

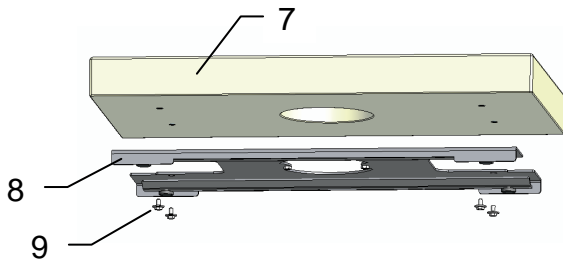


Werkzeug zur Ofenmontage:

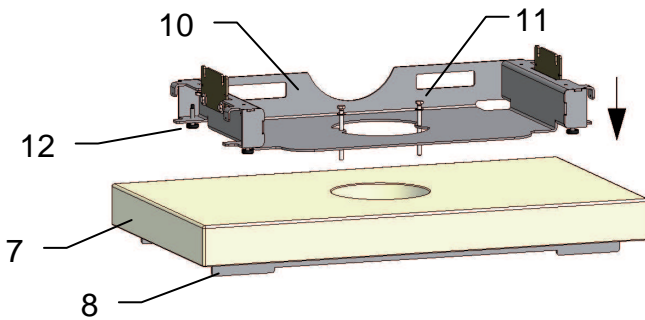
- Wasserwaage
- Sechskantschraubendreher SW3
- Maulschlüssel SW13
- Steckschlüssel SW13

Den Deckel (2) vom Kaminofen (1) abnehmen. Die rechte (3) und linke (4) Seitenverkleidung aushängen.

Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.

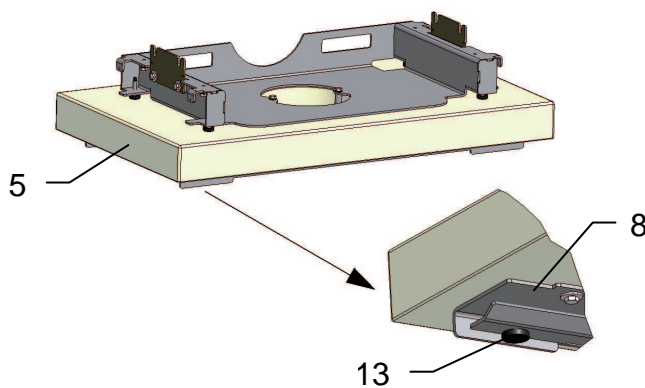


Den Stahlsockel (8) mit 4 Schrauben (9) an die Steinplatte (7) schrauben.



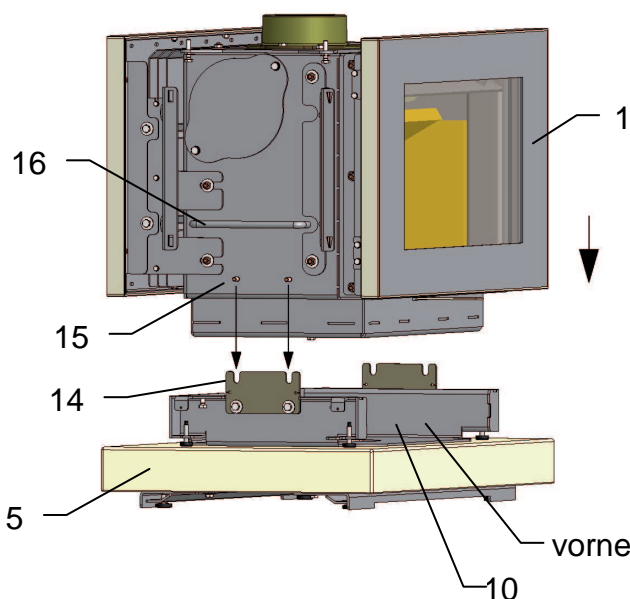
Das Ofengestell (10) mit 2 Schrauben (11) durch die Bohrung in der Steinplatte (7) mit dem Stahlsockel (8) verschrauben.

Das Ofengestell (10) flächig auf der Steinplatte (7) aufliegen lassen. Mit den Stellschrauben (12) eventuelle Unterschiede ausgleichen.



Das montierte Steinboard (5) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf das Steinboard (5) mit Hilfe der Stellfüße (13) im Stahlsockel (8) ausrichten.

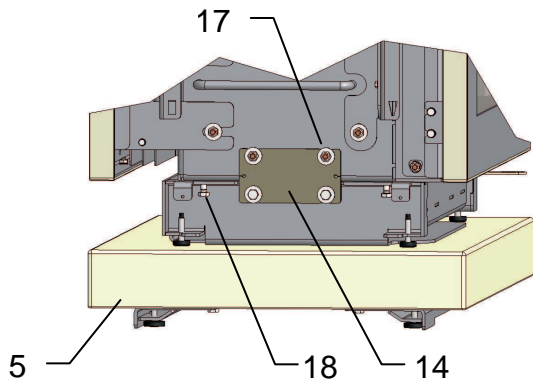


Den Kaminofen (1) mit Hilfe der Traggriffe (16) auf das Steinboard (5) stellen.

Dabei die Gewindestifte (15) am Ofen in die Öffnungen der Verbindungsplatten (14) einfahren.

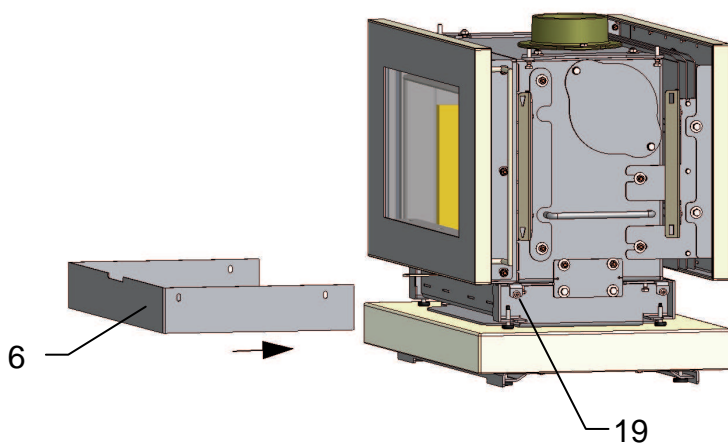
**Achtung:**  
Türe könnte sich Öffnen.

Darauf achten, dass die offene Seite vom Ofengestell (10) vorne ist.

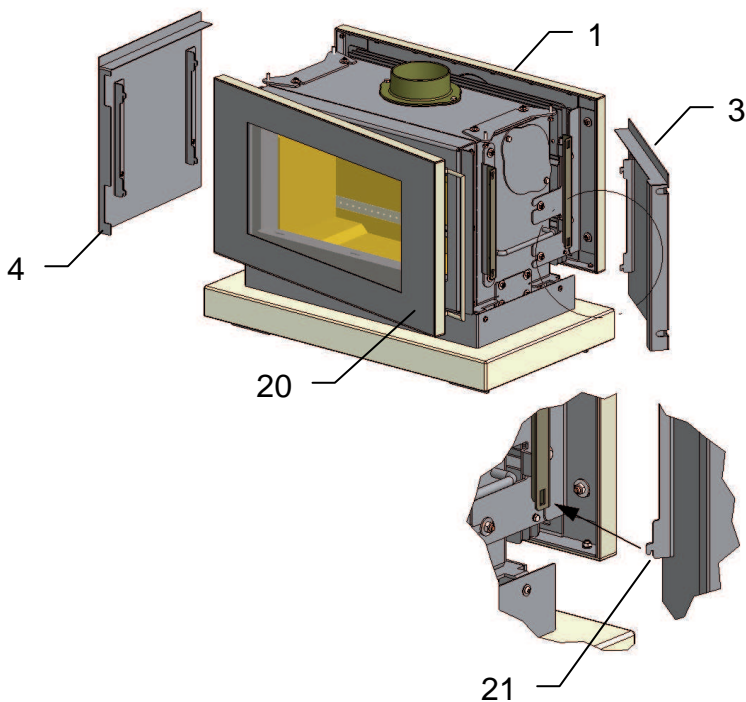


Mit den Verbindungsplatten (14) und Muttern (17) den Kaminofen mit dem Ofengestell verschrauben.

Zusätzlich kann der Kaminofen über die Schrauben (18) feinjustiert werden.

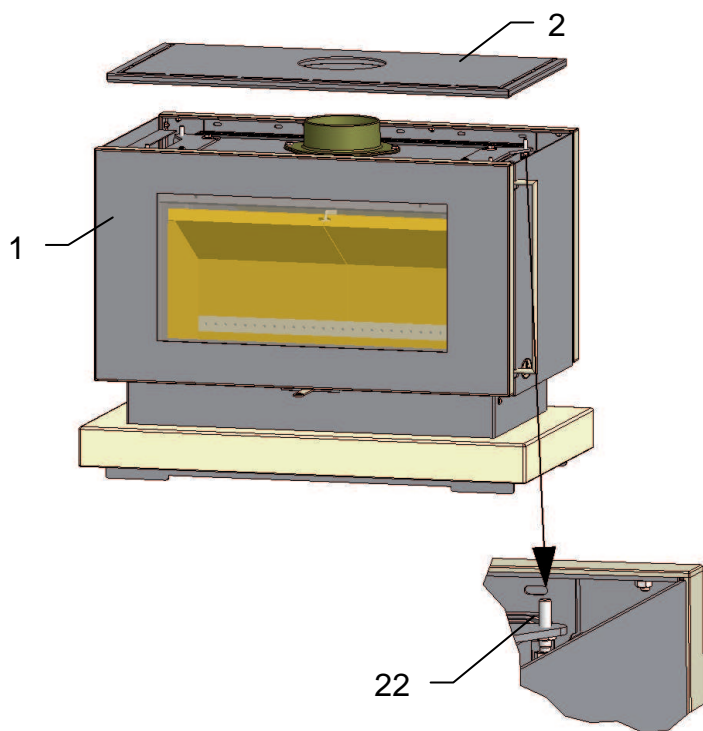


Die Blende (6) von vorne auf das Ofengestell schieben und mit den Schrauben (19) befestigen.



Die rechte (3) und die linke (4) Seitenverkleidung mit den Haken (21) in die Öffnungen am Kaminofen (1) einhängen.

Beim Einhängen der rechten Seitenverkleidung (3) die Türe (20) öffnen.

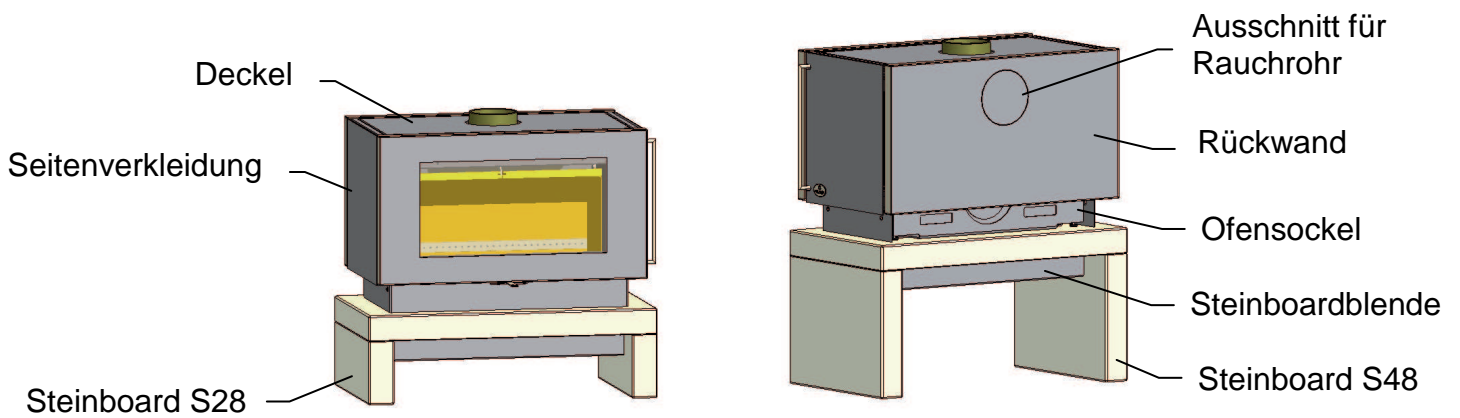


Deckel (2) auf den Kaminofen (1) legen.

Mit Hilfe der Stellschrauben (22) kann die Höheneinstellung des Deckels (2) vorgenommen werden, um ein Kippen zu vermeiden.

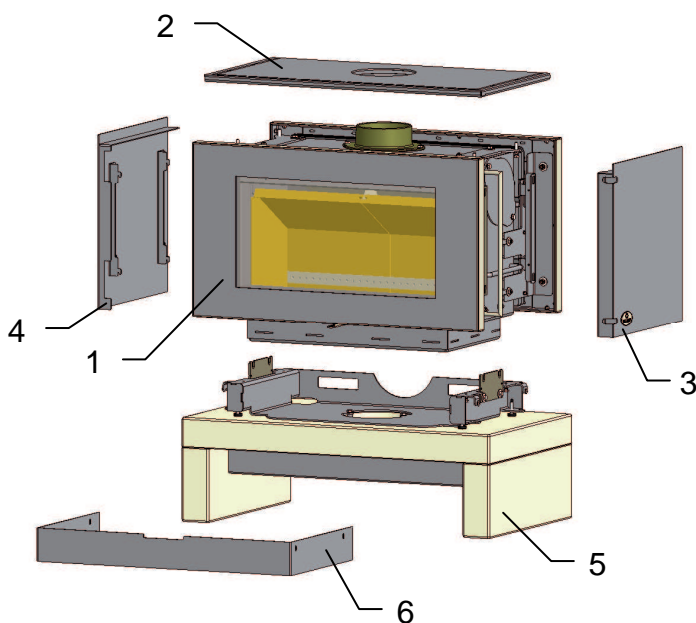
**Schamotteeinbau siehe Kapitel 5**

## Salzburg S28 / S48



### Achtung:

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!  
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!  
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!  
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



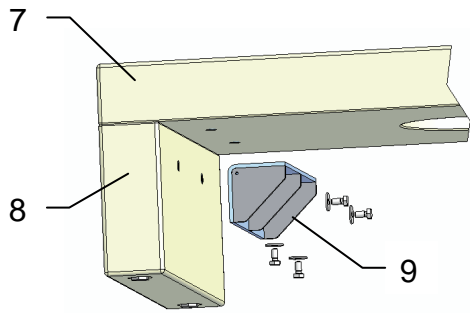
Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Sechskantschraubendreher SW3
- Maulschlüssel SW13
- Steckschlüssel SW13

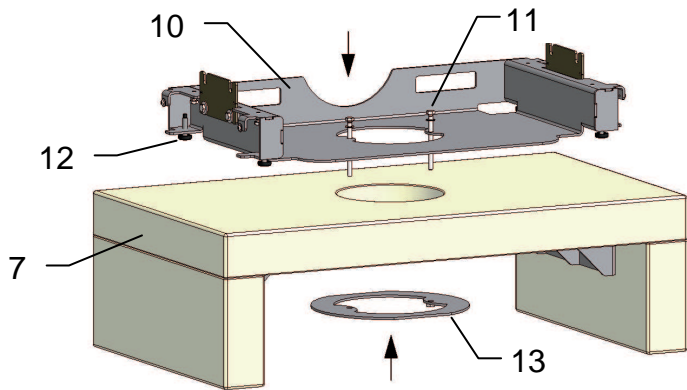
Den Deckel (2) vom Kaminofen (1) abnehmen. Die rechte (3) und linke (4) Seitenverkleidung aushängen.

Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.



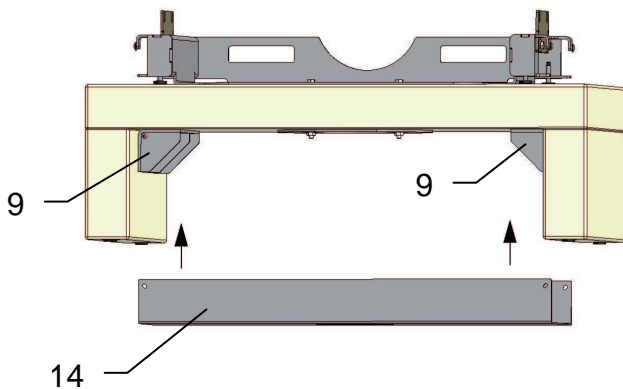


Die waagrechte Steinplatte (7) und die beiden seitlichen Steinplatten (8) mit den Eckwinkeln (9) verschrauben.

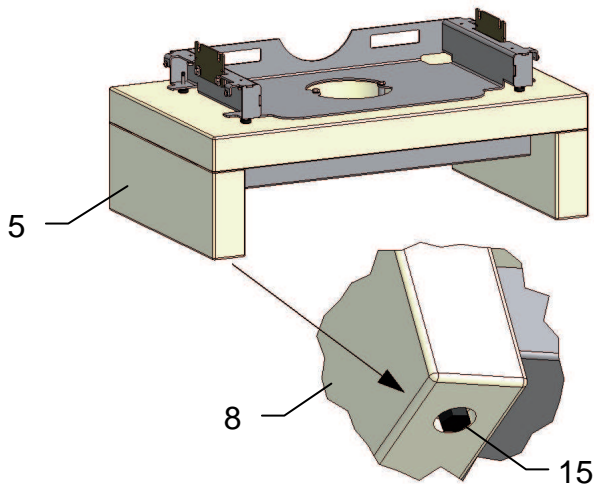


Das Ofengestell (10) mit 2 Schrauben (11) durch die Bohrung in der Steinplatte (7) mit dem Klemmring (13) verschrauben.

Das Ofengestell (10) flächig auf der Steinplatte (7) aufliegen lassen. Mit den Stellschrauben (12) eventuelle Unterschiede ausgleichen.



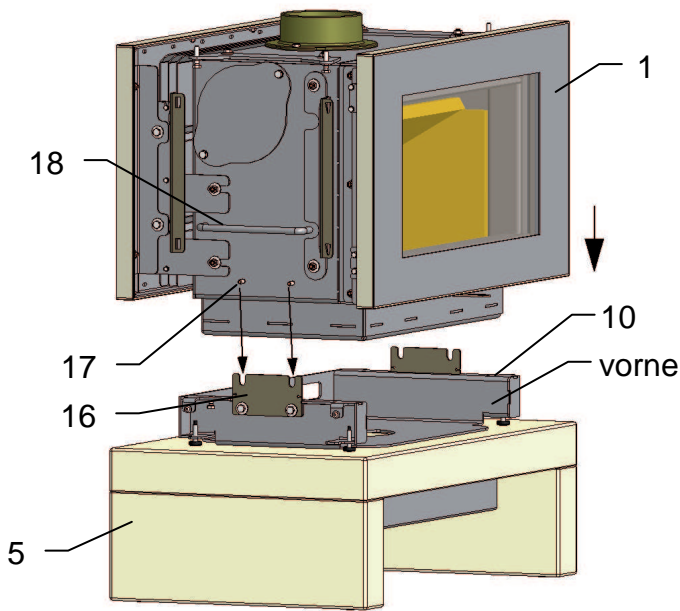
Die Steinboardblende (14) mit 4 Schrauben an die Eckwinkel (9) schrauben.



Das montierte Steinboard (5) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf das Steinboard (5) mit Hilfe der Stellfüße (15) im Seitenstein (8) ausrichten.



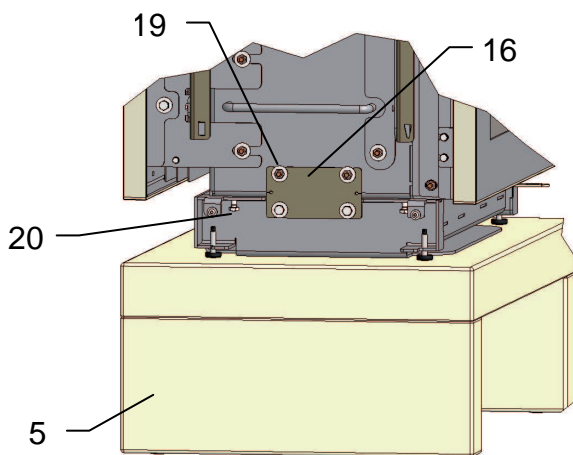


Den Kaminofen (1) mit Hilfe der Traggriffe (18) auf das Steinboard (5) stellen.

Dabei die Gewindestifte (17) am Ofen in die Öffnungen der Verbindungsplatten (16) einfahren.

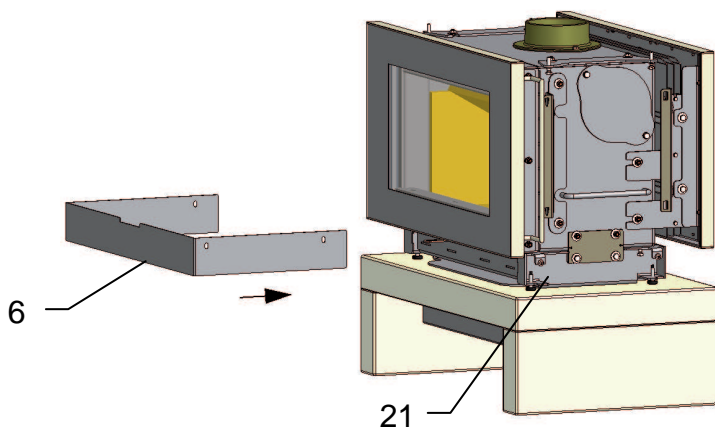
**Achtung:**  
Türe könnte sich Öffnen.

Darauf achten, dass die offene Seite vom Ofengestell (10) vorne ist.

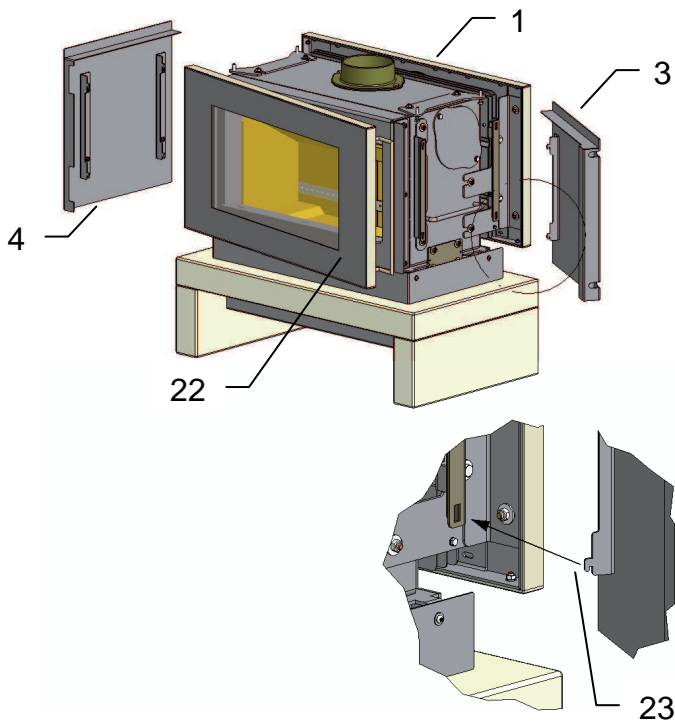


Mit den Verbindungsplatten (16) und Muttern (19) den Kaminofen mit dem Ofengestell verschrauben.

Zusätzlich kann der Kaminofen über die Schrauben (20) feinjustiert werden.

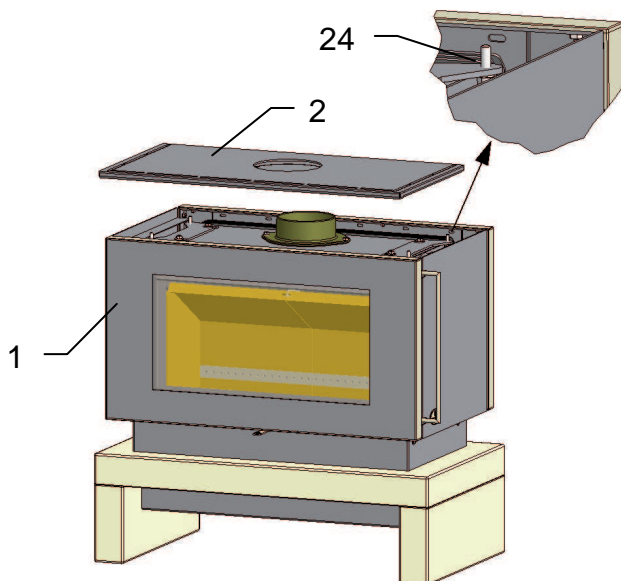


Die Blende (6) von vorne auf das Ofengestell schieben und mit den Schrauben (21) befestigen.



Die rechte (3) und die linke (4) Seitenverkleidung mit den Haken (23) in die Öffnungen am Kaminofen (1) einhängen.

Beim Einhängen der rechten Seitenverkleidung (3) die Türe (22) öffnen.



Deckel (2) auf den Kaminofen (1) legen.

Mit Hilfe der Stellschrauben (24) kann die Höheneinstellung des Deckels (2) vorgenommen werden, um ein Kippen zu vermeiden.

**Schamotteeinbau siehe Kapitel 5**





**M A X B L A N K**  
H I G H Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler  
(siehe Händlerstempel)**

**Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim**  
service@maxblank.com      www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.